

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 17. Juni 1997

20. Stück

20. Verordnung: Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe; Änderung

20.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe geändert wird

Auf Grund des § 13 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, in der Fassung der Gesetze LGBl. für Wien Nr. 38/1975, 21/1980, 10/1984, 17/1986, 7/1993 und 50/1993, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 27. Februar 1973, LGBl. für Wien Nr. 13, betreffend die Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe, in der Fassung der Verordnung LGBl. für Wien Nr. 66/1996, wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 3 lautet:

„(3) Die Mietbeihilfe darf jedoch in der Regel einen Betrag von 2 809 S monatlich nicht überschreiten.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 1997 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl